

# Ab durch die Hecke

Erkunde deine Schulumgebung und untersuche bestehende oder mögliche Kleinstrukturen.



## Material

Schreibunterlage

Schreibzeug

Forschungsauftrag

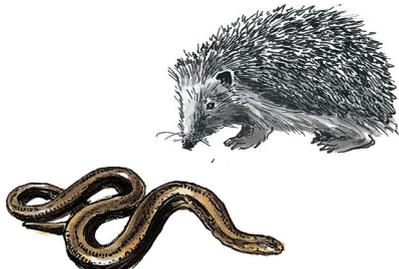
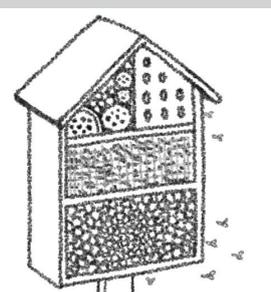
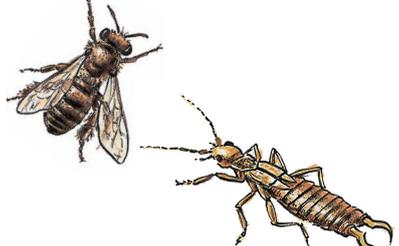


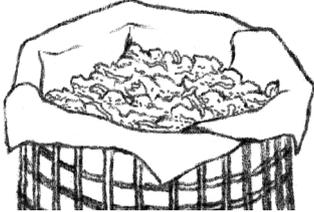
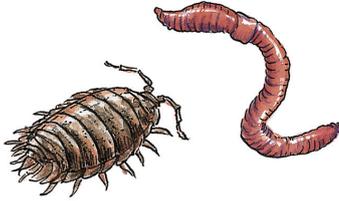
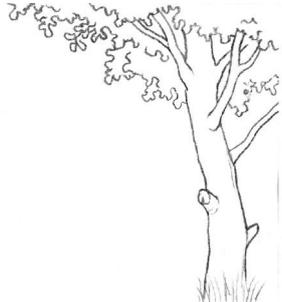
## Forschungsaufträge

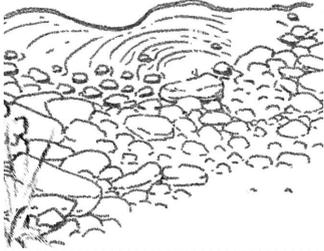
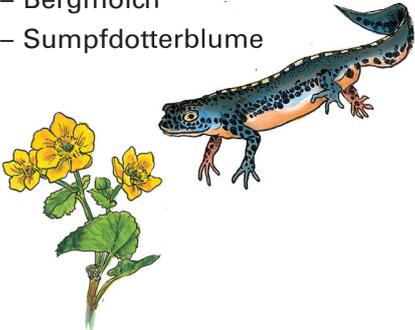
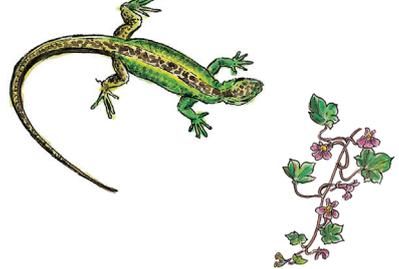
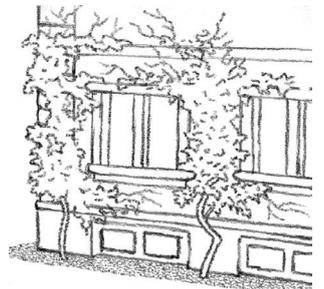
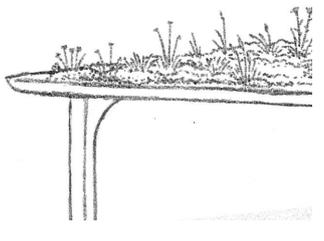
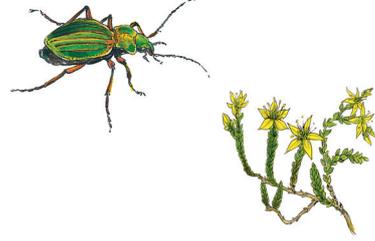
Welche Kleinstrukturen kommen vor?

Findest du Flächen, auf denen neue Kleinstrukturen entstehen könnten?

Welche Pflanzen- oder Tierarten findest du oder könnten hier vorkommen?

Kleinstrukturen bestehende/ <i>neue</i>	Anzahl Strichliste	Lebensraum Kommentar/ Skizze	Tier- und Pflanzenarten vorkommende/ <i>mögliche</i>
Ast- oder Blätterhaufen, Totholz 		Asthaufen: dürres Holz, feine und grobe Äste, Zwischenräume, Abdeckung mit Dornen gegen Katzen  Steinhaufen: unterschiedlich grosse Steine, Lücken, mit Sandbett und sonnige Lage	– Igel – Blindschleiche 
Wildblumenwiese 		nährstoffarmer Boden, Kies ab Wand statt Humus  einheimische Gräser- und Blütenpflanzen  spät mähen, einzelne Streifen stehen lassen	– Bläuling – Hornklee 
Insektenhotel 		hohle Pflanzenstängel, Harthölzer mit Löchern, Lehm für Wildbienen  Holzwolle für Ohrwürmer  sonniger, regengeschützter Standort  Futterpflanzen in Nähe: Blumenwiese	– Wildbienen, Hummeln – Ohrwürmer 

Kleinstrukturen bestehende/ neue	Anzahl Strichliste	Lebensraum Kommentar/ Skizze	Pflanzen- / Tierarten vorkommende/ mögliche
<p>Wildkräuter, Stauden</p> 		<p>Kräutergarten mit einheimischen Wildkräutern</p> <p>Stauden mit Samenständen auch im Winter stehen lassen</p> <p>in Töpfen, am Wegrand, bei Steinhäufen, Mauern oder in Kräuterspiralen</p>	<p>– Kleiner Fuchs – Brennnessel</p> 
<p>lebendige Wege, Plätze</p> 		<p>einfache Kiesbeläge, Natursteine, Schotterrasen, nährstoffarm</p> <p>offener Boden ist wertvoll für viele Kleinlebewesen, wasserdurchlässig</p>	<p>– Bänderschnecke – Wegwarte</p> 
<p>Kompost</p> 		<p>absterbende Pflanzen sind Nahrungsgrundlage für Lebewesen im Boden</p> <p>frischer Humus entsteht und enthält Nährstoffe für die Pflanzen</p> <p>In der Natur gibt es keine Abfälle, Kreisläufe sind geschlossen</p>	<p>– Kellersassel – Regenwurm</p> 
<p>Hecke</p> 		<p>einheimische Sträucher sind ein wichtiger Lebensraum, sie bieten Schutz und Nahrung für viele Tiere</p> <p>die grosse Artenvielfalt bietet Abwechslung durchs ganze Jahr: Blüten, Blätter, Früchte, Beeren</p>	<p>– Rotkehlchen – Schwarzdorn</p> 
<p>Einzelbäume</p> 		<p>einheimische Bäume bieten vielen Tierarten Unterschlupf und Nahrung</p> <p>Bäume sorgen für ein ausgeglichenes Klima und reinigen die Luft</p>	<p>– Eichhörnchen – Vogelbeere</p> 

Kleinstrukturen bestehende/ neue	Anzahl Strichliste	Lebensraum Kommentar/ Skizze	Pflanzen- / Tierarten vorkommende/ mögliche
<p>Pfützen, Teiche, Bäche</p> 		<p>Regenwasser sammelt sich in Tümpeln, hier wachsen feuchteliebende Pflanzen</p> <p>viele Tierarten entwickeln sich im stehenden oder langsam fließenden Wasser</p> <p>offene Wasserstellen zum Spielen sollten nicht tiefer als 20 cm sein</p>	<p>– Bergmolch – Sumpfdotterblume</p> 
<p>Trockensteinmauern</p> 		<p>Nischen und Lücken von Trockenmauern oder Holzstapeln sind Verstecke für zahlreiche Tiere</p> <p>Sie sind anspruchsvoll zu bauen, Stein- und Asthaufen sind einfacher und günstiger</p>	<p>– Zauneidechse – Zimbelkraut</p> 
<p>Fassadenbegrünung</p> 		<p>Begrünte Fassaden und Mauern bieten vielen Pflanzen und Tieren Lebensraum</p> <p>Nisthilfen für Vögel</p> <p>künstliche Unterschlüpfen für Fledermäuse</p>	<p>– Fledermäuse – Kreuzspinne</p> 
<p>Dachbegrünung</p> 		<p>Flachdächer eignen sich für viele Kleinstrukturen: Trockenpflanzen, Steinhaufen, Totholz, Wasserstellen</p> <p>blühende Trockenpflanzen bieten ein grosses Nahrungsangebot für Insekten</p> <p>Spinnen, Eidechsen oder Vögel finden einen ungestörten Lebensraum</p>	<p>– Laufkäfer – Mauerpfeffer</p> 
<p>weitere Kleinstrukturen</p>			